

Segen zur diamanten Hochzeit durch Bischof Bruns

In Neukirchen-Vluyn fand am 1. Dezember 2024 ein Festgottesdienst statt. In dieser Feierstunde erhielten Ursula und Dietmar Guderjahn den Segen zu ihrer diamantenen Hochzeit.

Grundlage des Gottesdienstes vom 1. Advent war das Bibelwort: *Du, Tochter Zion, freue dich sehr, und du, Tochter Jerusalem, jauchze! Siehe, dein König kommt zu dir, ein Gerechter und ein Helfer* (Sacharja 9,9a)

Besonderer Akzent

„Du Tochter Zion“, damit sind wir alle angesprochen. Der Schwerpunkt liegt auf „freue dich sehr“, also mehr als im letzten Jahr, denn dein Herr kommt. Der Herr Jesus wird wiederkommen und darauf wollen wir uns vorbereiten. Wenn man sich auf jemanden freut, ist das ein Zeichen der Liebe und hat eine gemeinsame Zukunft. Die Verheißung von damals, im zweiten Teil von Vers 9, hat sich gut fünfhundert Jahre später erfüllt.

Falsch verstanden

Jedoch wurde die Herrschaft des angekündigten Königs falsch verstanden. Die Israeliten und auch die Jünger erwarteten ein Ende der Knechtschaft der Römer. Jesus ändert nicht unser Leben, er macht so viel mehr: Er möchte dich mitnehmen in sein Königreich. Er hat alles dafür gegeben, uns von der Sünde zu befreien. *Lasst uns freuen und fröhlich sein und ihm die Ehre geben; denn die Hochzeit des Lammes ist gekommen, und seine Frau hat sich bereitet.* (Offb. 19,7) Als König wird er das Böse binden. Wir haben allen Grund uns zu freuen. Allerdings ist es wie in der Adventszeit, Warten erfordert Geduld.

Im Mitdienen sagte unser Bezirksevangelist Markus Storck, dass man Freude nicht befehlen kann. Es muss einen Grund dafür geben, dass man sich freut. Gott liebt mich, deshalb hat er den König in die Welt gesandt. Das macht mir Freude und stimmt mich dankbar.

Segenshandlung

Nach der Feier des heiligen Abendmahls trat das Jubelpaar an den Altar, um den Segen zur diamantenen Hochzeit zu empfangen. Der Bischof erzählte, dass Ursula Dietmar bereits mit 15

Jahren kennengelernt hat und es sofort gefunkt hätte. Dietmar sei wie einst Cäsar: Er kam, sah und siegte. Dann wurden noch einmal die Stationen im Leben der Beiden beleuchtet: Dietmar durfte das Hirtenamt tragen, war Vorsteher in Duisburg-Rheinhausen (jetzt Duisburg West) und in Neukirchen-Vluyn. Der Bischof wies auf die vielen Segnungen im Laufe ihres Ehelebens hin und erklärte, dass Segen kein Verfallsdatum hat. Er bleibt für immer bestehen. Für die kommende Zeit gab der Bischof das Wort *Und der Herr, ihr Gott, wird ihnen zu der Zeit helfen, der Herde seines Volks; denn wie edle Steine werden sie in seinem Lande glänzen*. (Sacharja 9,16). Anschließend empfingen die Eheleute den Segen zur Diamantenen Hochzeit. Mit Schlussgebet und Segen wurde die Feierstunde beendet.

Die Gemeinde freute sich mit dem Jubelpaar und gratulierte nach dem Gottesdienst.

2. Dezember 2024

Text: Kirsten Silber, Norbert Zielinski

Fotos: Norbert Zielinski












